
Datum/Zeit: 11.09.2023, 16:00 – 17:30

Ort: Pfistergasse

Vertreter*innen der Hochschule

Kathrin Krammer, Rektorin

Reinhard Hölzl, Prorektor Ausbildung

Sandra Büchel (Vertretung für Lucia Amberg)

Christina Huber Keiser, Leiterin Studiengang Primarstufe

Annelies Kreis, Leiterin Studiengang Sekundarstufe I

Hubert Lauener, Leiter Grundjahr

Thomas Müller, Co-Leiter Studiengang Heilpädagogik

StudOrg

Luc Duvoid, Präsident & QBK

Elena Sauter, Events

Kilian Suter, Events

Andri Bischoff, ExpertNovi

Entschuldigt: Sarah Foster-Heinzer, Lucia Amberg

Erstellt von: StudOrg

Traktanden

1 Begrüssung	3
2 Protokoll der Sitzung vom 22.05.2023	3
3 Traktanden der Hochschul- und Ausbildungsleitung	3
a) Jubiläum PH Luzern	3
b) Kurzfassung Präsenzregelung	3
c) Besetzung von Leitungspersonen in der Ausbildung im SJ 23/24	3
d) Rückblick FKO Ausbildung und Vorausschau Ausbildungsplenum Januar 2024	3
e) Qualitätssicherung in den Berufspraktischen Studienangeboten	3
f) Wahrnehmung der standardisierten Modulevaluationen durch die Studierenden	4
4 Traktanden der StudOrg	4
a) Neues Think & Share	4
b) Einführungstage	5
c) Verzeichnis für verschiedene Websites und Kanäle	5
5 Varia	5
a) GV und Finanzbericht der StudOrg	5
b) PH-Live Konzert	5
6 Nächste Sitzung	5
7 Schluss	5

1 Begrüssung

Kathrin Krammer, Rektorin der PH-Luzern, begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2 Protokoll der Sitzung vom 22.05.2023

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3 Traktanden der Hochschul- und Ausbildungsleitung

a) Jubiläum PH Luzern

Frau Krammer bedankt sich für die Teilnahme an der letzten Jubiläumsveranstaltung der PH Luzern und fragt nach dem Erfolg der Schokoladenverteilung. Herr Duvoid bestätigt den Erfolg und plant weitere Verteilaktionen in den Standorten UP und Sentimatt in den nächsten zwei Wochen.

Frau Krammer erkundigt sich nach den Plänen der Studierendenorganisation für ein Jubiläumsevent. Herr Duvoid informiert über eine geplante Jubiläumsparty mit Aperitif auf der KKL-Terrasse, gefolgt von einer Partyschiffahrt und einer Afterparty in der Stadt. Frau Krammer dankt den Studierenden für ihre Beteiligung am Jubiläum der PH Luzern.

b) Kurzfassung Präsenzregelung

Die Broschüre zur Präsenzregelung wurde letztes Semester aktualisiert. Nun hat Herr Hölzl auf Wunsch der StudOrg eine Kurzfassung der Präsenzregelung erstellt. Auf eine Seite wird die 80%-Präsenzregelung stark gekürzt erklärt.

Der Vorstand der StudOrg wird an der nächsten Sitzung die Kurzfassung durchlesen. Die StudOrg wird bei der Veröffentlichung der Kurzfassung über ihren Kanälen auch immer die originale Broschüre verlinken und darauf hinweisen.

c) Besetzung von Leitungspersonen in der Ausbildung im SJ 23/24

Die StudOrg wird informiert, dass in den folgenden Jahren mehrere Leitungspersonen abtreten werden. Vor allem bei solchen Leitungspositionen soll die StudOrg beim Anstellungsprozess dabei sein.

Herr Duvoid informiert, dass seit den Einführungstagen die StudOrg mehrere Bewerbungen erhalten haben für den Bereich Anstellungsprozesse. Das Ziel der StudOrg ist, es drei Personen im Bereich Anstellungsprozesse zu haben. Eine Person für jeden der drei Hauptstudiengänge.

d) Rückblick FKO Ausbildung und Vorausschau Ausbildungsplenum Januar 2024

Bei der FKO-Ausbildung wurde auch die StudOrg eingeladen. Leider konnte niemand aus dem Vorstand teilnehmen, da die StudOrg zur gleichen Zeit die Vernehmlassungssitzung zum Selbstbeurteilungsbericht hatte.

Das Thema des Ausbildungsplenum im Januar 2024 wird die Verbindung von Forschung und Lehre sein. Es sollte ein Leistungsbereich übergreifendes Plenum sein. Eine Arbeitsgruppe ist momentan daran das Plenum vorzubereiten. Es werden auch wieder Workshops stattfinden. Bei diesem Plenum wird der Vorstand der StudOrg auch herzlich eingeladen.

e) Qualitätssicherung in den Berufspraktischen Studienangeboten

Während der letzten StugaLeisi-Sitzung wurde das Thema "Evaluation von Praxislehrpersonen" behandelt. Die Studiengangleitungen führten eine Sitzung mit Herrn Luthiger durch, bei der die Qualitätssicherung im Mittelpunkt stand. Ein Problem, das besprochen wurde, war, dass viele Praxislehrpersonen benötigt werden und noch nicht alle die notwendige Weiterbildung besucht haben. Es wird an einer besseren Kommunikation gearbeitet, um sie zur Teilnahme an

Weiterbildungen zu ermutigen. Gleichzeitig wird ein Fragebogen entwickelt, um den Austausch zwischen den Praxislehrperson und den Studierenden während des Praktikums zu verbessern.

Studierende werden ermutigt, bei auftretenden Problemen zunächst ihre Mentor:innen anzusprechen und offen über ihre Anliegen zu sprechen. Es gibt auch eine Ombudsstelle, die anonym ist und von einer unabhängigen Psychologin geleitet wird. Diese Stelle berät und unterstützt die Studierenden. Ihre Erfahrungen fasst sie jährlich in einem anonymisierten Bericht zuhanden der Pädagogischen Hochschule zusammen.

Zusätzlich zu diesen Maßnahmen gibt es auch Möglichkeiten für psychologische Beratung, jedoch können lange Wartezeiten auftreten. Die StudOrg könnte als niederschwellige Anlaufstelle dienen, um Probleme anzusprechen und die Vorgehensweise zu prüfen. Im PHLUportal unter den allgemeinen Unterlagen ist ein Dokument mit Unterstützungsangeboten und zum Vorgehen bei Konflikten. Frau Kreis wurde gebeten, das Dokument zum Vorgehen im Falle eines Problems an Herrn Duvoid zu senden.

f) Wahrnehmung der standardisierten Modulevaluationen durch die Studierenden

Im Studienjahr 22/23 wurden erstmals standardisierte Modulevaluationen in den Fächern Musik und Mathematik durchgeführt. Im Studienjahr 23/24 sind nun die Fächer Französisch und Englisch im Fokus.

Die Studiengangsleitung bemerkte einen immer grösseren Rücklauf in den bisher durchgeführten standardisierten Modulevaluationen. Somit stellt sich die Frage, wie zukünftig mehr Studierende erreicht werden.

Seitens StudOrg wird die Modulevaluation als wichtig empfunden.

Wichtig ist, dass die Studierende die Evaluation, während dem Modul durchführen können. Ansonsten geht es, laut Aussagen von Studierenden, oftmals vergessen.

Die StudOrg erwähnt, dass die Evaluation als nicht sehr relevant empfunden wird, da Studierende das Gefühl haben, es betrifft sie sowieso nicht mehr. Aufgrund dessen wurde vorgeschlagen, dass die Evaluationen Mitte Semester durchgeführt werden.

Dem zufolge wird es ebenso als wichtig empfunden, dass die Resultate die Studierenden noch erreichen.

Es wird erwähnt, dass Einsichten in die Ergebnisse sehr gefragt sind. Jedoch ist es heikel, da diese Daten gewissermassen vertraulich sind.

4 Traktanden der StudOrg

a) Neues Think & Share

Herr Duvoid informiert, dass der bisherige Event Think & Share wegen zu weniger Anmeldungen in den letzten Jahren ersetzt wird mit der sogenannten «PH-Debatte».

Der Sinn und Zweck von dieser Veranstaltung ist ähnlich wie beim Think & Share. Dozierende und Studierende sollten miteinander über ein gemeinsames Thema diskutieren können. In einem aktiven Format, mit einer Podiumsdiskussion, können die Teilnehmenden sich über ein Thema informieren und auch ihre Meinung beitragen. Das erste Thema für diesen Event ist «Noten».

Frau Krammer und die Studiengangsleitung sieht darin ein sehr geeignetes Thema und schlägt Frau Hanni Lötcher als in diesem Fachgebiet kompetente Dozierende mit grossem Know-how vor. Alle hoffen, dass die neue Form erfolgreich sein wird. Frau Krammer macht darauf aufmerksam, den Termin frühzeitig zu setzen.

Es kommt auch die Idee auf, im Nachgang der Veranstaltung einen Bericht für die Medien zu verfassen. Auch wenn es nicht garantiert werden kann, sollte es versucht werden. Ausserdem

soll dieser Bericht auch als News der Webseite bzw. in den sozialen Medien veröffentlicht werden

b) Einführungstage

Die StudOrg bedankt sich für die Teilnahme bei den Einführungstagen. Aus der Sicht der StudOrg, konnte der Vorstand erfolgreich die frischen Studierenden über ihre Aufgaben und Aktivitäten informieren. Auch die Durchführung der StudierBar hat grosses Potential und die StudOrg ist sich einig, dass sie dies nächstes Jahr wieder durchführen wollen.

Mögliche Optimierungen wie Kuchen und Kaffeemaschinen wurden besprochen und werden im nächsten Jahr vielleicht eingeführt.

c) Verzeichnis für verschiedene Websites und Kanäle

Die Rückmeldungen von den bisherigen Studierenden und auch den neuen Studierenden zeigt eindeutig, dass alle Schwierigkeiten haben mit dem Umgang der verschiedenen Kanäle.

Herr Duvoid schlägt vor, dass die StudOrg ein kleines Verzeichnis erstellt, auf dem aufgelistet wird, für was welche Websites und Kanäle gebraucht werden und wo man welche Infos finden kann.

Auf den Vorschlag der StudOrg, ein Verzeichnis für verschiedene Websites und Kanäle zu erstellen, machte Herr Lauener auf den Moodle Kurs „Mein Campus“ aufmerksam. In diesem können die Studierenden sehr selbständig die meisten ihrer Fragen bezüglich Websites, Kanälen und Infos zum Studium nachschlagen. Die StudOrg wird dem zufolge auf diesen Moodle Kurs verweisen und aufmerksam machen.

5 Varia

a) GV und Finanzbericht der StudOrg

Frau Krammer bittet die StudOrg den Termin der kommenden GV mit dem Finanzbericht ihr zu schicken.

b) PH-Live Konzert

Am 16.11.2023 findet das PH-Live Konzert mit Dom Beech statt. Es ist auch der Wunsch, dass mehr Studierende von diesem Event Bescheid wissen und daran teilnehmen. Neu sollen auch Studierenden-Bands auftreten, DOM Beech ist die Band eines S1-Studenten.

6 Nächste Sitzung

Als nächster Sitzungstermin wird der 27.11.2023 – 16:00 Uhr festgelegt.

7 Schluss

Frau Krammer dankt den Anwesenden und schliesst die Sitzung.